



Pressemitteilung

FashionTEX präsentiert Europas außergewöhnlichste holografische Modenschau in der Fabrique des Lumières Amsterdam

+++ vollständig digital entwickelte Kollektionen +++ Mode aus Licht und Bewegung +++ MAKERSPACE Schneeberg als kreatives Entwicklungslabor

Amsterdam, 20. November 2025: FashionTEX, das europäische Modellprojekt für digitale Modeentwicklung und -ausbildung, hat gemeinsam mit Future Front Row eine Modenschau vorgestellt, die die Grenzen des Möglichen neu definiert: die „Future Front Row x FashionTEX Hographic Runway Show“. In der ikonischen Fabrique des Lumières in Amsterdam erlebte das Publikum erstmals vollständig digital entworfene Kollektionen europäischer Nachwuchstalente, nicht auf einem klassischen Laufsteg, sondern als eindrucksvolle Hologramm-Inszenierungen, die Mode als reines Zusammenspiel aus Licht, digitaler Form und Bewegung sichtbar machten.

„Es ist faszinierend zu sehen, wie Mode zu purem Licht wird“, erklärt Cristiano Caraciani, Direktor der Amsterdam Fashion Academy und Initiator der Show. „Dieser Abend hat gezeigt, wie kraftvoll die Verbindung aus digitaler und analoger Welt ist und welche völlig neue Ästhetik entsteht, wenn Mode von Anfang an digital gedacht wird.“

Ein europäisches Labor für Zukunftsmode: der MAKERSPACE Schneeberg 2025

Die präsentierten Kollektionen entstanden im MAKERSPACE Schneeberg, einem zweiwöchigen internationalen Residenzprogramm von FashionTEX. Hier arbeiteten Studierende aus elf europäischen Ländern erstmals vollkommen digital mit CLO3D, virtuellen Materialbibliotheken, VR-/AR-Technologien sowie innovativen 3D-Textil- und Smart-Textiles-Tools. Viele von ihnen beschrieben die Zeit in Schneeberg als „intensiver als ein ganzes Semester“. Besonders bewegend war für die Teilnehmenden der Moment, in dem ihre digitalen Entwürfe später als lebensgroße holografische Avatare auf der Bühne erschienen: überraschend real, ästhetisch neu und emotionaler, als sie es selbst erwartet hatten.

Europäisches Kulturforum, Kügelgenstraße 1, 01326 Dresden
Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

The project is funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



Fabrique des Lumières: Wo Technologie zur Kunst wird

In Amsterdam fand dieses digitale Arbeiten seinen spektakulären Höhepunkt. Das größte immersive Kunstmuseum der Niederlande verwandelte sich mit seinen meterhohen, hochauflösenden Projektionsflächen in eine faszinierende Bühne, auf der Avatare scheinbar schwerelos über den holografischen Laufsteg schritten. „Die Fabrique des Lumières ist ein Ort, an dem Technologie Kunst wird“, betont Caraciani. „Genau diesen Moment wollten wir erlebbar machen, Mode als Zukunftsmedium, das nicht mehr an Stoffe oder Materialien gebunden ist. Die Show macht unmissverständlich klar, welche Bedeutung digitale Kompetenzen künftig in der Modeausbildung haben werden.“

Ein Meilenstein für das FashionTEX-Jahr

Die holografische Show ist ein zentraler Höhepunkt im FashionTEX-Jahresprogramm. Bereits Anfang November präsentierten die Studierenden ihre physisch gefertigten Modelle in der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, begleitet von ihren digitalen Avataren auf einer Großleinwand. Amsterdam führte dieses Konzept konsequent weiter und zeigte, wohin sich die Branche bewegt: hin zu hybriden Präsentationsformen, digitaler Kollaboration und einer neuen europäischen Kreativkultur.

Über FashionTEX

FashionTEX ist ein von der Europäischen Union gefördertes Hochschulprojekt, das die digitale Transformation der Modeausbildung in den Mittelpunkt stellt. Ziel ist es, innovative Lehrformate, kollaborative Methoden und neue digitale Kompetenzen zu entwickeln, um Designstudierende optimal auf die Modewelt der Zukunft vorzubereiten. Elf Hochschulen aus elf Ländern, darunter Italien, Lettland, Estland, Kroatien, Polen, Deutschland, Portugal, die Ukraine, Litauen und die Niederlande, arbeiten gemeinsam an der Entwicklung neuer Curricula, digitaler Tools und hybrider Lernumgebungen. Schwerpunkte sind 3D-Design, virtuelle Kollaboration, Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft sowie die kritische Reflexion technologischer Entwicklungen in der Modebranche.

Zentral ist der Aufbau lokaler Makerspaces, die als kreative Zukunftswerkstätten dienen. Hier können Studierende digitale Technologien wie CLO3D, AR/VR, 3D-Scanning oder KI-basierte Gestaltung frei erkunden und experimentell einsetzen. Ergänzt wird das Projekt durch das jährlich stattfindende FashionTEX Festival, das die Arbeiten der Studierenden sichtbar macht und den Austausch mit Industrie, Politik und Gesellschaft fördert. Mit seinem transnationalen Ansatz will FashionTEX nicht nur die Modeausbildung modernisieren, sondern ein neues, europäisches Verständnis für die Gestaltung der Mode von morgen prägen. Weitere Informationen: www.fashiontex.eu

Europäisches Kulturforum, Kügelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

The project is funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.

